



Bankdirektor Klaus-Dieter Kroll, Marketingleiterin Vera Windeln-Weiß (v.r.), Marketingleiterin Silvia Heinen und Regionalmarktleiter Rudolf Klee (v.l.) verteilen für die Raiffeisenbank Schecks an verschiedene Einrichtungen und Vereine. Foto: Georg Schmitz

## Dickes Lob für Ehrenamtler

Raiffeisenbank Heinsberg übergibt 26 Vereinen, Organisationen und sozialen Einrichtungen jeweils einen Scheck über 500 Euro. Die Pflege von Kultur, Brauchtum und Sport wird gefördert.

**Geilenkirchen.** Die Raiffeisenbank Heinsberg hatte wie in jedem Jahr zur Spendenübergabe in das Kompetenzzentrum Geilenkirchen eingeladen. In diesem Jahr hatte das Kreditinstitut bei der Vergabe der Mittel aus dem Verkauf der Gewinnspare einen „bunten Vereinsmix“ berücksichtigt. So konnte Bankdirektor Klaus-Dieter Kroll mit Unterstützung durch die Marketingleiterinnen Silvia Heinen und Vera Windeln-Weiß sowie Regionalmarkt-Leiter Rudolf Klee 26 Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen mit je 500 Euro bedenken.

Die Raiffeisenbank würdigte mit der Ausschüttung von insgesamt 13 000 Euro das Engagement der Vereinsmitglieder bei der Pflege von Kultur, Brauchtum und Sport

sowie die ehrenamtliche Arbeit in sozialen Bereichen. Bankdirektor Klaus-Dieter Kroll übergab nach einer Begrüßungsansprache das Wort an Regionalmarktleiter Rudolf Klee. Dieser war voll des Lobes für die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Klee betonte, dass viele Aufgaben in der Jugendarbeit, im Sozialwesen, in der Pflege von Heimat und Brauchtum sowie in der internationalen Völkerverständigung ohne die Arbeit gemeinnütziger Organisationen gar nicht mehr bewältigt werden könnten.

„Vor dem Hintergrund leerer öffentlicher Kassen sieht sich die Raiffeisenbank aufgrund der gewachsenen Verbundenheit mit den Menschen in der hiesigen Region in der Pflicht, jene, die mit ih-

rem Einsatz das gesellschaftliche Leben attraktiv gestalten und sich ehrenamtlich sozialen und caritativen Aufgaben widmen, finanziell zu unterstützen“, so der Regionalmarktleiter. Klee verwies auf die aktive Teilnahme der Kunden am Gewinnsparen der Bank, wodurch die Vergabe der Spendenmittel erst ermöglicht werde.

Folgende Einrichtungen aus Geilenkirchen, Übach-Palenberg, Baesweiler, Herzogenrath und Üterath erhielten einen Scheck über je 500 Euro: DJK Gillrath, TC Rot-Weiß Geilenkirchen, die Fördervereine der KGS Geilenkirchen, des Gymnasiums St. Ursula, des Berufskollegs Wirtschaft Kreis Heinsberg, der Gesamtschule Übach-Palenberg, der Realschule Übach-Palenberg und der Lös-

gruppe Scherpenseel der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg, Garten- und Verschönerungsverein Geilenkirchen, Heimatverein Geilenkirchener Lande, St. Josef Schützenbruderschaft Bauchem, TC Blau-Weiß Geilenkirchen, Hospizbewegung Camino Geilenkirchen, St.-Martinus-Schützenbruderschaft Sütterath, St.-Johannes-Schützenbruderschaft Prummern, St.-Peter-und-Paul-Schützenbruderschaft Übach-Palenberg, Schützenbruderschaft Üterath, FSV Kraudorf-Üterath, IG Dorfverschönerung Beeck, Musikcorps Würm, SG Union 94 Würm-Lindern, THW-Jugend Übach-Palenberg, Privatmusikappelle Scherpenseel, Bogenschützen Baesweiler, Instrumentalverein Herbach, Euregio Chi Wushu. (g.s.)

## Ganz Prummern zeigt sich in Feierlaune

Pfarrfest mit buntem Programm ein Erfolg

**Geilenkirchen-Prummern.** Seit den 70er-Jahren veranstaltet der Pfarrgemeinderat St. Johannes Prummern etwa alle vier Jahre ein Pfarrfest für Jung und Alt. Dank der Unterstützung der örtlichen Vereine – Musikverein, Projektchor, St.-Johannes-Schützenbruderschaft, Frauengemeinschaft, Jugendteam, Löscheinheit Prummern und Kirchenvorstand – konnten die Verantwortlichen auch in diesem Jahr einen schönen Erfolg vermelden. Auf dem Kirchplatz hatten sich die Bürger des schmucken Dorfes bereits beim Dämmeressen am Samstagabend zum geselligen Beisammensein eingefunden.

### Familienmesse

Zuvor hatten die Kirchenglocken die Bevölkerung zur Familienmesse in das Gotteshaus gerufen. Kaplan Andreas Krieg stellte den Gottesdienst unter das Thema „Gott baut ein Haus, das lebt“.

Am Sonntag begann das Pfarrfest vor der Kirche mit der Eröff-

nung der Cafeteria. Hier hatten die Frauen eine große Kuchenauswahl im Angebot, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

### Kinderbelustigung

Die Kinderbelustigung stand bei den jüngsten Besuchern hoch im Kurs. Dafür hatte sich Theresa Deckers einige Spiele einfallen lassen. Neben Dosenwerfen und Luftballonlaufen zählten eine Rallye durch die Kirche und ein „Prummern-Memory“ dazu.

Nach der Teilnahme an den verschiedenen Spielen wurden die Jungen und Mädchen mit Süßigkeiten belohnt. Während der „Kaffeestunde“ unterhielt der Musikverein Prummern die Gäste auf dem Kirchplatz mit klingendem Spiel. Am späten Nachmittag wurden dann noch Grillspezialitäten angeboten.

Auch später wurde die Geselligkeit weiterhin groß geschrieben, bevor das Pfarrfest im Laufe des Abends ausklang. (g.s.)



Viele Besucher fanden den Weg zum Pfarrfest nach Prummern, bei dem auch der örtliche Musikverein mit klingendem Spiel für musikalische Unterhaltung sorgte. Foto: Georg Schmitz



Der Förderverein der Ortsvereine Würm hatte zur Sommerkirmes eingeladen. Zu den zahlreichen Veranstaltungen gehörte auch der große Festzug. Foto: Georg Schmitz

## Fünf Dörfer feiern drei Tage

Kirmes mit Volleyballturnier, Ballabend, Frühschoppen und Festzug

**Geilenkirchen-Würm.** Im Rahmen der vom Förderverein der Ortsvereine ausgerichteten Sommerkirmes feierten die Bürger der Fünf-Dörfer-Gemeinschaft Flahstraße, Honsdorf, Leiffarth, Müllendorf und Würm drei Tage lang. Sportplatz, Festzelt und Außengelände waren hier die ideale Ausgangsbasis für ein paar schöne gesellige Stunden im Kreise der Bevölkerung. Franz-Josef Krichel führte als Moderator an allen Tagen wieder einmal gekonnt durch das Programm. Und das begann mit dem Anpfiff zum ersten Freiluft-Volleyballturnier, für das sich insgesamt sechs Teams eingefunden hatten. Dafür hatten die Organisatoren auf dem Sportplatz extra einen entsprechenden Bereich abgesteckt.

Der Vorrunde folgte einen Tag später die Zwischenrunde, und schon hier sahen die Zuschauer interessante wie spannende Begegnungen. Nach einem gemeinsamen Kirchgang am Abend folgte im Festzelt der beliebte Kirmesball.

Hier hatten die Königspaare Rita und Wolfgang Göttel (St. Gereon Würm), Gerta und Adi Wille (St. Hubertus Leiffarth) und auch das Prinzenpaar des „Würmer Wenk“, Franz-Josef und Ulla Schröder, am Ehrentisch Platz genommen. Viel gelobt wurde die vierköpfige „Sunshine Band“ mit Frontsängerin Marlies, die durch „fantastische Musik“ glänzte, so Franz-Josef Krichel.

Die Endspiele des Volleyball-Open-Air lockten am Sonntagmorgen noch einmal viele Menschen auf den Sportplatz. Kurze Zeit später war der Sieger bekannt. Es waren wieder einmal die „Wilden Kerle“, und dahinter verborgen sich Akteure der SG Union 94 Würm-Lindern. Das Musikcorps Würm unter der Leitung von Thomas Schruff begeisterte die Menschen beim Frühschoppen mit klingendem Spiel, bevor der Nachmittag ganz im Zeichen des großen Festzuges stand. Der setzte sich traditionell erst nach der Feldandacht in Bewegung, bei der Pfarrer Nor-

bert Kaluza die Verbindung von Glauben und Heimatverbundenheit herausstellte. Unter Beteiligung der Würmer St.-Gereon-Schützen, der St.-Hubertus-Bruderschaft Leiffarth, der Kinderfußballabteilung der SG Union 94 Würm-Lindern, der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ und einer Abordnung des Junggesellenvereins Beeck setzte sich am Nachmittag der imposante Festzug in Bewegung. Das Musikcorps Würm und der Trommler- und Pfeiferverein Lindern gaben beim Marsch durch den Ort den Ton an. Stellvertretender Bürgermeister und Ortsvorsteher Leonhard Kuhn zählte zu den Ehrengästen. Immer bereit standen auch die Feuerwehrkameraden der Löscheinheit Würm, die für die Verkehrsregelung zuständig waren und auch sonst mit anpackten. Der anschließenden Parade auf dem Sportplatz im Beisein der Majestäten schloss sich ein geselliger Dämmeressen an, der den Abschluss eines schönen Festes markierte. (g.s.)

## Birgden feiert das Königspaar

Katja Wolter und Matthias Peters im Mittelpunkt der Kirmestage

**Gangelt-Birgden.** Der junge Schützenkönig Matthias Peters hatte bei der Birgden Kirmes allen Grund zur Freude: Einerseits lachte sein Herz bei den Festzügen und beim Königsball neben einer bezaubernden Königin Katja Wolter, andererseits waren der Schützenkönig und sein Team bei der Zeltolympiade im Festzelt erfolgreich.

### Zeltolympiade

Am Samstagabend fand erstmals in Birgden diese Zeltolympiade statt. Bobbycarrennen, Dosenwerfen, Kistenklettern und Biathlon-Schießwettbewerb machten richtig Spaß.

Drei Teams kämpften bei gleicher Punktzahl um den Sieg. Der Schützenkönig und sein Team zeigten beim Ringwerfen Treffsicherheit, holten sich den Olympiasieg vor der freiwilligen Feuerwehr und der Showtanzgruppe „Inferno“. Birg-

den sah drei prächtige Kirmestage mit den Festzügen, angeführt von den beiden musizierenden Vereinen Tambourcorps und Musikverein als Highlight. Die jeweiligen Paraden nach den Festzügen am Sonntag- und Montagmorgens lockten hunderte Kirmesbesucher an, der Große Pley wurde zum Rummelplatz. Für die Kinder kam echte Kirmesfreude auf, viele Buden lockten. Das Königspaar strahlte mit der Sonne um die Wette, für das junge Königspaar gab es viel Applaus, Birgden schien diese jungen Majestäten regelrecht zu feiern.

### Generalversammlung

Neben dem Schützenkönigspaar verzauberte Prinzessin Eva Hagen den Ort. Wenige Tage vor der Frühkirmes würdigte die St.-Urbanus-Schützenbruderschaft auf ihrer Generalversammlung verdiente

Schützenbrüder für langjährige Mitgliedschaft sowie Verdienste um den Verein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Claus Kleinen ausgezeichnet.

### Die Vereinsmeister

Großen Applaus gab es ferner für Gerhard Kohnen und Leo Jansen. Beide sind ein halbes Jahrhundert im Schützenwesen aktiv und erhielten die entsprechende Auszeichnung vom Verein. Weiterhin wurden am Abend durch den Präsidenten die Vereinsmeister im Schießsport ausgezeichnet: Vereinsmeister wurden Matthias Peters (Klein-Kaliber Pistole), Jürgen Remarque (Luftpistole), Norbert Beumers (Luftgewehr), Hermann Scheeren (Luftgewehr Amateure), Hans-Josef Scheeren (KK Holzsterne aufgelegt), Manfred Hermanns (Holzsterne Amateure). (agsb)



Das Königspaar Matthias Peters und Katja Wolter hatte allen Grund zur Freude. Foto: agsb